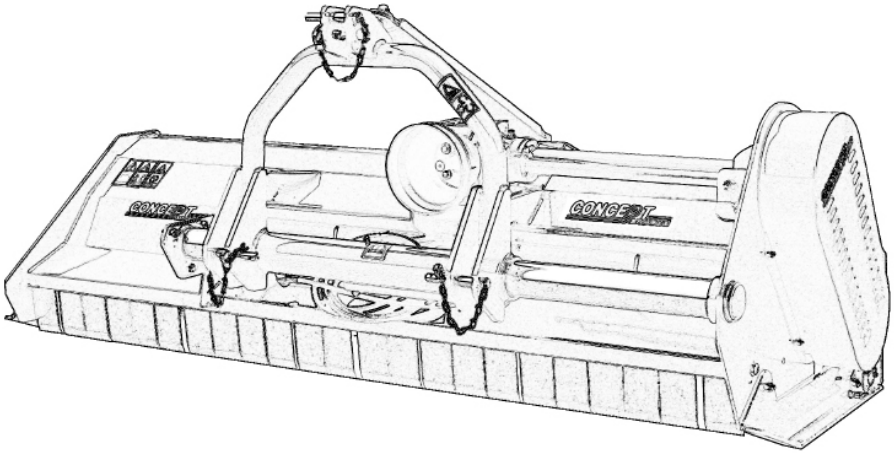
AT ET JT HT PT PTR TT



BETRIEBSHANDBUCHS

CONCEPT PERUGINI S.R.L
Via Dell'Artigianato, 11 - 15
47014 Meldola (FC)
Italia

TEL.: +39 0543 494 602
FAX: +39 0543 494 727
www.conceptagri.com
info@conceptagri.com

CONCEPT PERUGINI S.R.L SI RISERVA IL DIRITTO DI MODIFICARE LE CARATTERISTICHE DEI PROPRI PRODOTTI SENZA PREAVVISO

INDEX

Kennzeichnung 4

Allgemeine Hinweise 4

Sicherheit 4

Allgemeine Sicherheitshinweise 6

Vom Benutzer erforderliche Eigenschaften 6

Persönliche Schutzkleidung 6

Anbau an den Schlepper 8

3-Punkt Anhängung ET 8

Beidseitige Drei-Punkt-Anhängung 9

Gelenkwelle 9

Arbeitshöhen 10

Hydraulische Seitenverstellung 10

Inbetriebnahme 11

Transport 11

Nachprüfung 11

Steinschlagschutzvorrichtungen 14

Aufbewahrung der Maschine 15

Ersatzteile 15

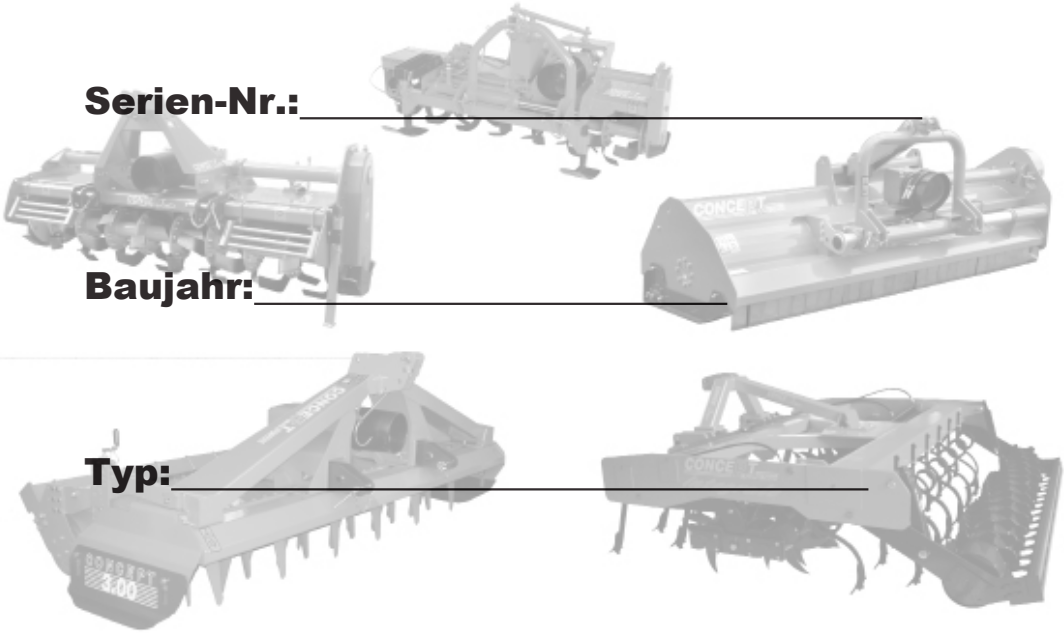
Garantie 15

Wir bedanken uns, dass Sie sich zum Kauf einer Maschine von Concept Perugini entschieden haben.

Wir empfehlen Ihnen folgende Anweisungen sorgfältig durchzulesen und diese bei der Arbeit konsequent zu beachten.
Im Zweifelsfall stehen wir oder Ihr Händler vor Ort gerne zur Verfügung.

Es sind die Sicherheits- und Betriebsanweisungen zu beachten, um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten. Die Maschine ist für an den 3-Punkt des Traktors anzubauen und für den landwirtschaftlichen Einsatz konzipiert und produziert worden.

CONCEPT FARM MACHINERY PERUGINI MADE IN ITALY



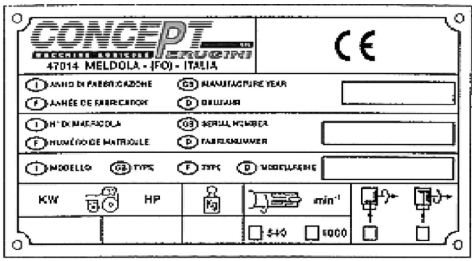
Serien-Nr.:_____

Baujahr:_____

Typ:_____

Kennzeichnung

Das Typenschild an der Maschine enthält folgende Informationen:



- Name des Herstellers
- CE-Kennzeichnung
- Baujahr
- Seriennummer
- Empfohlene Traktorleistung
- Gewicht (kg)
- Drehzahl und Drehrichtung P.D.F.

Diese Daten sind wichtig und notwendig, um die Übereinstimmung von Maschine und Traktor zu gewähren sowie für alle Ersatzteilbestellungen.

Allgemeine Hinweise

Vor Auslieferung wird jede Maschine sorgfältig geprüft, um eine ordnungsgemäße Funktionsweise zu garantieren. Darüber hinaus ist der Händler ebenfalls verpflichtet, vor Auslieferung, die Maschine auf Funktion zu prüfen:

- Ölstand in dem Getriebe
- Schmierung (Schmiernippel)
- Reifendruck des Traktors
- Zustand und Befestigung der Arbeitswerkzeuge, Gelenkwelle (Drehzahl prüfen) und Schutzeinrichtungen

Sicherheit

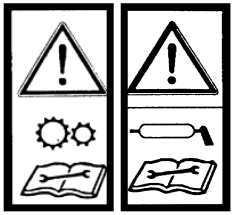
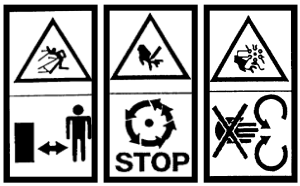
Um Schäden und Verletzungen an dritten Personen zu vermeiden, werden in diesem Handbuch Warnhinweise verwendet, die vom Benutzer zu beachten sind:

GEFAHR
Weist auf Situationen hin, um Verletzungen an dritten Personen zu vermeiden.

VORSICHT
Weist auf Situationen hin, die die Effizienz der Maschine beeinträchtigt, nicht aber die Sicherheit anderer in Gefahr bringt.

WICHTIG
Weist auf Situationen hin, die keine Auswirkung auf die Maschine hat sowie auch nicht die Sicherheit anderer beeinträchtigt.

Die Sicherheitsaufkleber müssen immer beachtet werden und müssen stets an der Maschine angebracht sein. Wenn dem nicht der Fall ist, wenden Sie sich an Ihren Händler, um Ersatz zu erhalten.

	SYMBOL	BEDEUTUNG
1		Vor dem Benutzen, Einstellen und vor den Wartungsarbeiten der Maschine müssen die hier aufgeführten Hinweise von jedem Benutzer sorgfältig gelesen werden. Wartungsarbeiten und das Schmieren dürfen nur bei abgestelltem Motor, angezogener Bremse und bei entferntem Zündschlüssel vorgenommen werden.
2		Jeder, der sich in der Nähe, der sich in Betrieb befindlichen Maschine aufhält, darf niemals auf einer Entfernung sein, die unter der Sicherheitsentfernung liegt. Während des Betriebes sich von allen sich bewegenden Teilen und von der Gelenkwelle fernhalten. Die Schutzvorrichtungen dürfen während der Arbeit oder bei angelassenem Traktor nie entfernt werden.
3		Gefahr von Fußverletzungen. Jeder, der sich in der Nähe, der sich in Betrieb befindlichen Maschine aufhält, muss auf den erforderlichen Schutzabstand achten.
4		Gefahr von Handverletzungen. Jeder, der sich in der Nähe der sich in Betrieb befindlichen Maschine aufhält, muss auf erforderlichen Schutzabstand achten und darf die Schutzvorrichtungen nicht entfernen.
5		Wartungsarbeiten, das Schmieren, usw. dürfen nur bei abgestelltem Motor, angezogener Bremse und bei entferntem Zündschlüssel vorgenommen werden. Wird die Maschine angehoben und soll darunter gearbeitet werden, muss diese dementsprechend abgestützt und abgesichert sein, um ein Absinken zu verhindern.
6		Ankoppelpunkt zum Anheben der Maschine. Wird die Maschine angehoben, sind entsprechende Anschlagmittel zu verwenden, welche an den dazu bestimmten Hebeösen angebracht werden, die sich an der Maschine befinden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Während des Betriebes sich von allen sich bewegenden Teilen und von der Gelenkwelle fernhalten. Die Schutzvorrichtungen dürfen während der Arbeit oder bei laufendem Traktor nie entfernt werden.
- Wartungsarbeiten, das Schmieren und Reinigen, und Beseitigung von Verstopfungen usw. dürfen nur bei abgestelltem Motor, angezogener Bremse und abgezogenen Zündschlüssel vorgenommen werden. Wird die Maschine angehoben und soll darunter gearbeitet werden, muss diese dementsprechend abgestützt und abgesichert sein, um ein Absenken zu verhindern.
- Fährt man auf öffentlichen Straßen, Gelenkwellenantrieb abschalten und die Bestimmungen der im jeweiligen Land geltenden Straßenverkehrsordnung einhalten.
- Nur bei ausreichendem Tageslicht arbeiten.

Vom Benutzer erforderliche Eigenschaften

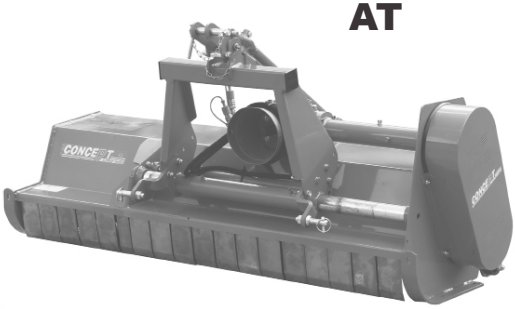
Um Schäden und Verletzungen an dritten Personen zu vermeiden, ist vom Benutzer folgendes zu beachten:

- **Körperliche Eigenschaften:** Alter der Bedienungsperson/Benutzer über 18 Jahre. Gutes Gehör und gutes Sehvermögen. Fähigkeit, die betrieblichen Aufgaben ausführen zu können.
- **Geistige Eigenschaften:** Fähigkeit und Verstand, um die Aufgaben ordnungsgemäß, verantwortungsbewusst und sicher ausführen zu können, und dabei die eigene Sicherheit und die der anderen Personen zu gewährleisten.
- **Ausbildung:** Dieses Handbuch muss vom Benutzer gründlich gelesen und der Inhalt verstanden worden sein und die an der Maschine angebrachten Symbole müssen ihm klar sein. Er muss über die entsprechende Ausbildung verfügen, um mit Maschinen dieser Art arbeiten zu können bzw. die Wartung durchführen zu können.

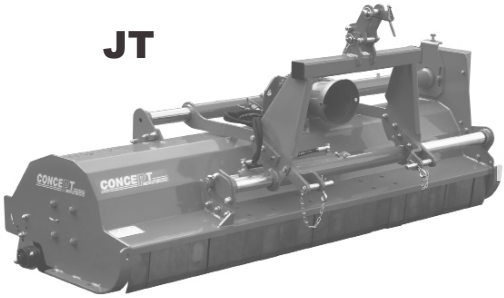
Persönliche Schutzkleidung

- Handschuhe
- Arbeitsanzug in geeigneter Größe
- Schutzbrille
- Schutzhelm
- Arbeitsschuhe

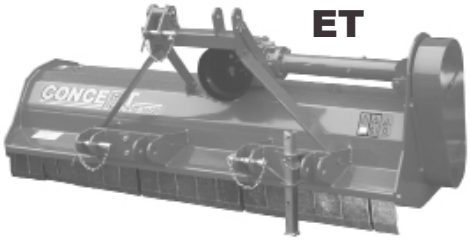
AT



JT

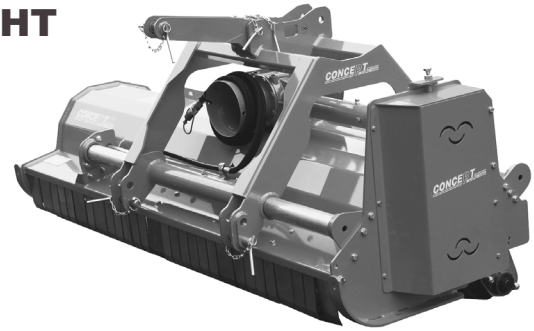


ET

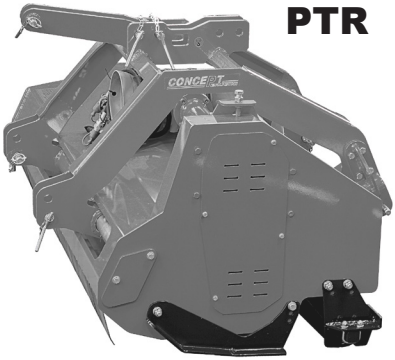


PT

HT



PTR



TT

Anbau an den Schlepper

Die Concept Perugini Mulcher **AT, JT, ET, PT, PTR, HT** und **TT** sind für alle Schlepper die mit 3-Punkt Ausrüstung ausgerüstet sind, geeignet.
Vor dem Ankuppeln lesen Sie bitte die Bedienungsanleitungen des Schleppers sorgfältig durch. Die Maschine darf nur bei ausgeschaltetem Motor, angezogener Handbremse und auf ebener Fläche angebaut werden.
Zuerst die Unterlenker, dann den Oberlenker ankoppeln.

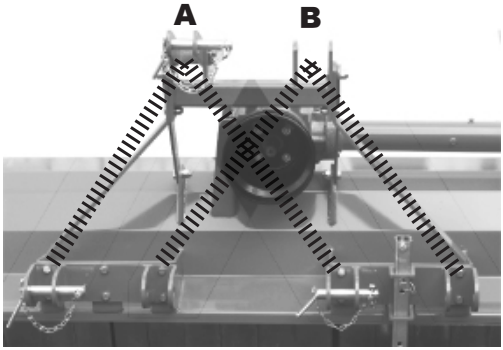
- Die Feder- Klappstecker der Bolzen der unteren und der oberen Aufnahmen entfernen. Die Unterlenker ankoppeln, mit Bolzen und Feder- Klappstecker sichern.

- Der Oberlenker des Schleppers am Dreipunkt oben des Mulchers ankoppeln, mit Bolzen und Feder- Klappstecker sichern. Der Oberlenker ist so einzustellen, dass die Ebene des oberen Rahmens des Gerätes zur Bodenebene parallel ist. Der Oberlenker ist gegen verdrehen zu sichern.

- Die Unterlenker sind gegen seitlichen Ausschlag zu sichern.

3-Punkt Anhängung ET

Das Modell **ET** ist ein Mulcher mit zwei Anbaupositionen:
Eine direkte hinter dem Traktor und eine Anbauposition ist um 30 cm seitlich versetzt.

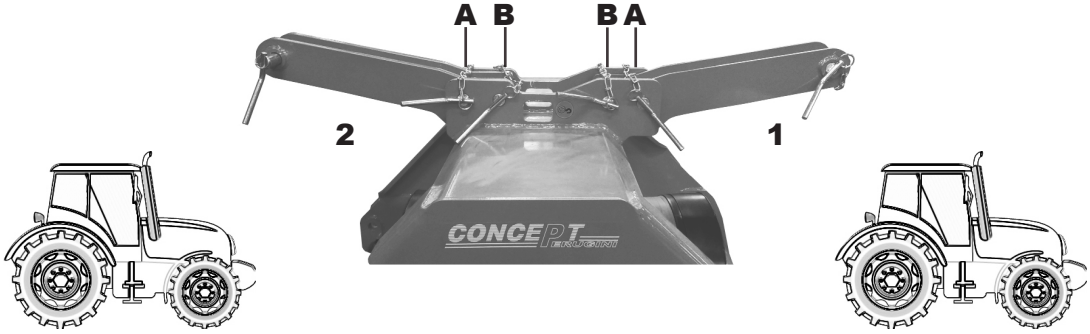


In Position **A** ist die Maschine direkt hinter dem Traktor angehengt.

In Position **B** ist die Maschine um 30 cm von der Mitte aus versetzt.

Beidseitige Drei-Punkt-Anhängung

Die **PTR** und **HT** Modelle können sowohl an den Front- sowie an den Heckantrieb angeschlossen werden.



Um die Maschine von Heckantrieb (Position 1) auf Frontantrieb (Position 2) umzustellen, müssen Sie die Bolzen **A** und **B** vom oberen 3-Punkt entfernen und das Anbaugerät durch Auswechseln der Bolzen **A** und **B** in Position 1 bringen.

Beim Transport ist es sehr wichtig, dass der Bolzen **B** eingesteckt ist, während bei der Bodenbearbeitung empfohlen wird, **B** zu entfernen, damit die Maschine über Bodenunebenheiten über den Boden gleiten kann.

Gelenkwelle

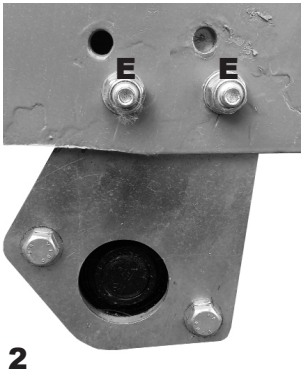
Vor dem Einschalten der Gelenkwelle, die Montageanleitung in der Bedienungsanleitung des Gelenkwellenherstellers lesen. Stellen Sie sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene Drehzahl und Drehrichtung der Maschine mit denen des Traktors übereinstimmt. Prüfen Sie, ob die Welle leicht gleitet, um übermäßige Belastungen der Gelenklager zu vermeiden.

Gelenkwelle anschließen:

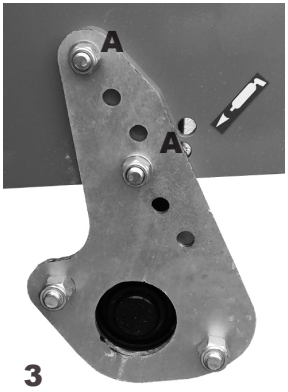
- Das mit dem Sicherheitsbegrenzer ausgestattete Wellenende durch Auslösen des Anschlags in den Zapfwellenantrieb der Maschine einrasten lassen.
- Kuppeln Sie das andere Ende der Gelenkwelle in die Zapfwelle des Traktors und klicken Sie auf die Verriegelung.
- Überprüfen Sie die Länge der Gelenkwelle innerhalb der vom Gelenkwellenhersteller empfohlenen Grenzen. Wenn diese zu lang ist, nehmen Sie keine Änderungen vor, sondern wenden Sie sich an eine autorisierte Werkstatt oder den Gelenkwellenhändler. Die Prüfung muss wie folgt durchgeführt werden:
    1. Hubwerk bis zum Anschlag anheben
    2. Hubwerk komplett abgesenkt
    3. Hubwerk bis in eine Position anheben, in der die Gelenkwelle horizontal liegt.

Arbeitshöhen

1



2



3

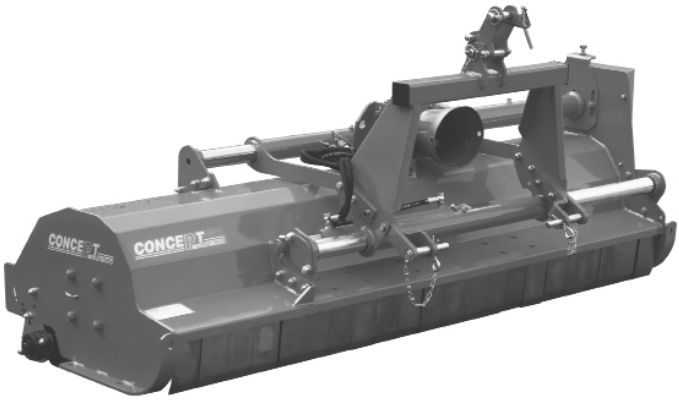
Der Mulcher Modell **TT** hat die in Abb.1 gezeigten Kufen. Es ist notwendig, die Schraube **B** zu entfernen und die Schraube **C** zu lösen. Somit ist es möglich, die Kufen so zu positionieren, dass die gewünschte Schnitthöhe eingestellt werden kann.Beide Schrauben (**B** und **C**) wieder befestigen.

Die Modelle **PT**, **PTR** und **HT** sind mit den in Abb. 2 angezeigten Stützwalzenhalter. Lösen Sie die Schrauben **E**, damit die Platte in die gewünschte Position angebracht werden kann. Schrauben **E** wieder anziehen.

Die Mulcher Modell **AT**, **ET** und **JT** haben die in Abb. 3 aufgeführten Abstützungen.Durch lösen von Schraube **A** ist möglich, die Platte durch die vorhandenen Bohrungen neu auszurichten. Bei diesen Modellen ist es auch möglich, die Stützwalzenplatte horizontal anzubringen, um einen größeren Abstand zum Rotorauslauf zu haben.

Bei den Modellen **AT**, **ET**, **JT**, **HT**, **PT** und **PTR** können die Stützwalzenplatte innen oder außen liegend sein. Dies variiert je nach Arbeitsbreite der Maschine.

Hydraulische Seitenverstellung



Alle Modelle, außer dem ET sind mit einer hydraulischen Seitenverstellung ausgestattet.

Um die hydraulische Seitenverstellung nutzen zu können, ist es notwendig, dass die Hydraulikschläuche an die doppelwirkenden Anschlüsse des Traktors angeschlossen werden.

Fetten Sie die Gleitrohre alle 50 Arbeitsstunden ein.

Inbetriebnahme

Nach Ankupplung und Nachprüfung, darf das Gerät arbeiten:

- Die Maschine bis ca. 5 cm Entfernung vom Boden senken.
- Die Zapfwelle einkuppeln und die Maschine in Betrieb setzen.
- Die Zapfwellendrehzahl bis 540 UPM steigern.
- Die Maschine zum Boden absenken.
- Den Gang einlegen und mit der Arbeit anfangen.

Es ist strengstens verboten, mit offener Haube zu arbeiten. Die hintere Haube darf nur bei stillstehendem und abgeschaltetem Traktor geöffnet werden und nur um den Rotor zu inspizieren.

Transport

Für die Fahrt auf öffentlichen Straßen sich an die Straßenverkehrsordnung des jeweiligen Landes halten und die Gelenkwelle unterbrechen bzw. lösen. Schmierung und Nachprüfung.

Nachprüfung

Schmierung

Alle **10 Stunden** durch die vorgesehenen Schmiernippel, die Lagerungen der Rotorwelle einfetten.

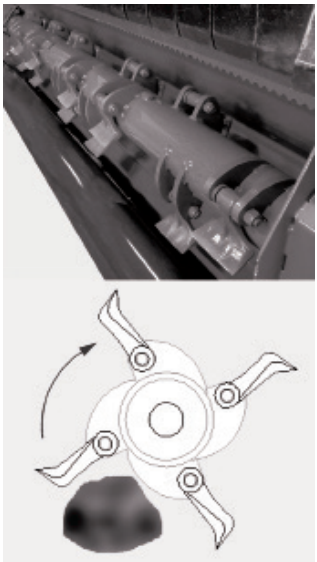
Alle **50 Stunden** Bei den Maschinen mit 3-Punkt-Anschluß und seitlicher Verschiebung, alle Verschiebstücke schmieren. Den Ölstand im Getriebe nachprüfen. Wenn nötig, Öl nachfüllen und hierzu EP90-Öl für Zahnräder verwenden. Der Stopfen befindet sich auf mittlerer Höhe des Getriebes und ist je nach Modell vorne oder seitlich angebracht.

Alle **250 Stunden** Nach 250 Betriebsstunden oder wenigstens 1 x im Jahr Öl wechseln.

Alle **12 Monate** die Lager der Stützwalze einfetten.

Begrenzen Sie die Fettmenge, um Schäden an den Staubschutzvorrichtungen zu vermeiden, die zu einer schnellen.

Rotorwelle

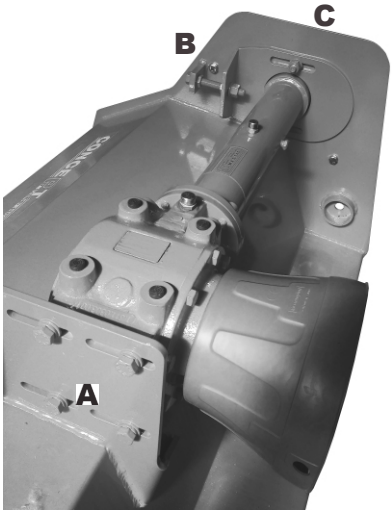


Die Wartung des Rotors ist sehr wichtig. Schmieren Sie die Stützen alle 10 Betriebsstunden. Überprüfen Sie vor und nach jedem Gebrauch den Rotor und die Schlegelhalter auf Beschädigungen. Bei Beschädigung des Rotors treten unerwünschte Vibrationen auf, die zum Bruch der Lager führen. Wenn der Rotor beschädigt ist, wenden Sie sich für einen Ersatz an Ihren Händler vor Ort oder lassen Sie ihn reparieren. Überprüfen Sie, ob die Schrauben richtig angezogen sind und ob die Werkzeuge keine Anomalien aufweisen, ansonsten ersetzen Sie sie. Um Hämmer oder Messer auszutauschen, muss die Maschine angehoben werden und sichergestellt werden, dass sie richtig abgestützt und gesichert ist.

Getriebe

Der Seitenantrieb aller Mulcher ist mit Keilriemen ausgestattet. Nach den ersten 2-3 Arbeitsstunden die Spannung der Riemen mit Hilfe des speziellen Schlitzes **A** überprüfen. Es muss ein Abstand von 5mm vorhanden sein, wenn 10kgf angewendet werden.

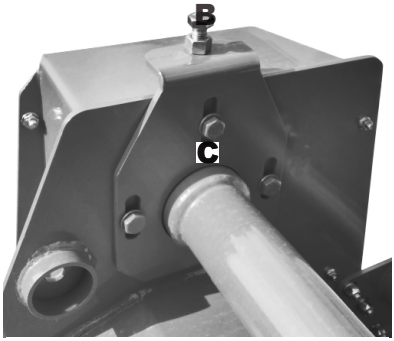
Keilriemen spannen - Modell AT

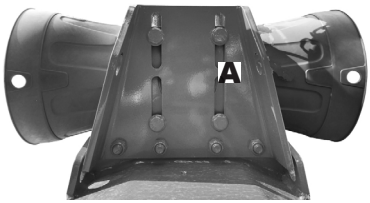


- lockern Sie die zwei Muttern **C**
- lockern Sie die vier Schrauben **A**
- Stellen Sie die Spannung der Riemen mit der Schraube **B** ein. Wichtig: vergewissern Sie sich, dass Sie die Kontermutter an **B** gelöst haben .
- Wenn die optimale Spannung erreicht ist, ziehen Sie **C** und die Kontermutter auf **B** an
- Bewegen Sie das Getriebe so, dass die Welle senkrecht zur Seite des Mulchers steht

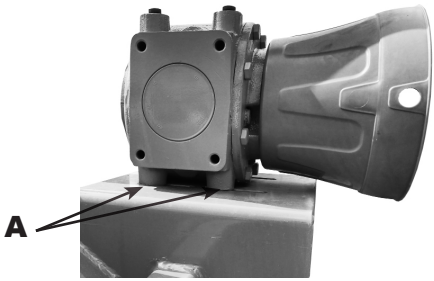
Keilriemen spannen - Modell ET, JT, HT, PT, PTR

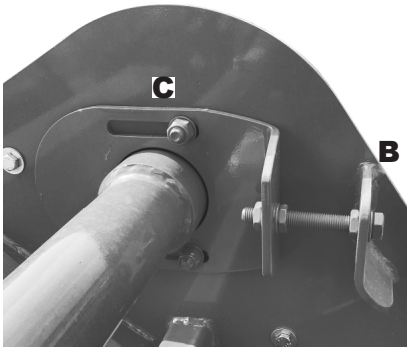
- Lösen Sie die drei Schrauben **C**
- Lösen Sie die vier Schrauben **A**
- Schraube **B** anziehen oder lösen, um die Keilriemenspannung zu regulieren Prüfen Sie, dass die Kontermutter auf **B** gelöst ist
- Wenn die richtige Keilriemenspannung eingestellt wurde, alle Schrauben **C** anziehen
- Bewegen Sie das Getriebe so, dass die Welle senkrecht zur Seite des Mulchers steht





Keilriemen spannen - Modell TT

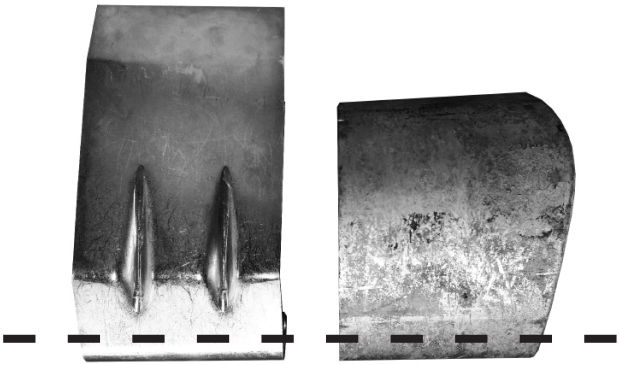




- lösen Sie die Muttern **C**
- lösen Sie die vier Schrauben **A** unter dem Getriebegehäuse
- lösen Sie die mit **B** gekennzeichnete Kontermutter
- Um die Keilriemenspannung zu ändern, muss die Schraube **B** angezogen bzw. gelöst werden
- Um die Riemenspannung zu ändern, ziehen Sie die Schraube **B** anschließend an oder lösen sie diese. Anschließend die Kontermutter anziehen
- Ziehen Sie die Muttern **C** an
- Bewegen Sie das Getriebe so, dass die Welle senkrecht zur Seite des Mulchers steht. Ziehen Sie abschließend die Schrauben **A** an

Steinschlagschutzvorrichtungen

Ersetzen Sie sofort gebrochene oder verbogene Schutzvorrichtungen. Entriegeln und entfernen Sie die Stützstange, bis der zu ersetzende Schutz gelöst ist, dann setzen Sie die Stange wieder ein und verriegeln Sie sie.



Wartungsarbeiten dürfen nur bei abgeschaltetem Traktor und abgekuppelter Zapfwelle durchgeführt werden.

Aufbewahrung der Maschine

Am Ende der Arbeitssaison und in jedem Falle einer längeren Nicht-Benutzung die Maschine reinigen und alle Teile auf ihre Funktion prüfen. Gegebenenfalls einen Ersatz wo nötig vornehmen. Ein Rostschutzmittel dort aufspritzen, wo Teile ihre Lackierung verloren haben. die Gelenkwelle nach Anweisungen des Herstellers schmieren und das Gerät in trockener Stellung aufbewahren.

Ersatzteile

Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör sind durch das unten aufgeführte Logo erkennbar und dienen der Sicherheit. Nehmen Sie Kontakt mit einem Händler auf und teilen Sie dabei alle Angaben des Typenschildes der Maschine mit. Die korrekte Bestell-Nr. von Ersatzteilen entnehmen Sie bitte den folgenden Tabellen. Jedes Teil muss unter Angabe des entsprechenden Codes bestellt werden.

GENUINE PARTS

Garantie

Concept Perugini S.R.L. übernimmt die Garantie unter Ausschluss von Verschleißteilen. Im Falle eines Verarbeitungs- oder Materialfehlers, der auf keiner Weise auf Missbrauch, mangelnde Sorgfalt und allgemeinen Verschleiß deutet oder auf die Nutzung von Ersatzteilen zurückzuführen, die nicht von Concept Perugini S.R.L. geliefert oder genehmigt wurden. Die Nichteinhaltung der Vorgaben führt zum Erlöschen der Garantie und im Falle von Bruch oder Ausfall ist Concept Perugini S.R.L. nicht verantwortlich und nicht verpflichtet, auf Garantieansprüche zu reagieren.

CONCEPT ERUGINI

CONCEPT ERUGINI

FARM MACHINERY

MADE IN ITALY